Hessen

Musikunterricht in der Grundschule – Aktuelle Situation und Perspektive 2028

Zentrale Ergebnisse im Überblick

Aktuelle Situation

In der Stundentafel sind (7) Stunden für den Musikunterricht vorgesehen. Davon werden 5,4 Musikstunden erteilt. Das entspricht 5,9 Prozent des gesamten Pflichtunterrichts.

(1.452) Musiklehrkräfte unterrichten in der Primarstufe insgesamt.

39,9 Prozent des erteilten Musikunterrichts werden im Durchschnitt fachgerecht bzw. 60,1 Prozent fachfremd unterrichtet.

Perspektive 2028

1.289 Musiklehrkräfte stehen für den Musikunterricht an allen Grundschulen zur Verfügung.

31,5 Prozent des errechneten Stundenbedarfs im Fach Musik können fachgerecht unterrichtet werden.

2.808 Musiklehrkräfte fehlen, um den gesamten Stundenbedarf für Musik fachgerecht abzudecken.

Die Zahlen in Klammern sind geschätzt und/oder beruhen auf Annahmen.

A | Datengrundlage

Die Daten hat das Statistische Landesamt Hessen im August 2018 geliefert. Sie beziehen sich auf das Schuljahr 2016/17 und auf die öffentlichen Schulen. Einige Angaben sind für die Analyse nur zu schätzen. Weitere Information: www.bertelsmann-stiftung.de/musikstudie-konzeption/

B | Stand der Versorgung mit Musikunterricht

Unterrichtsstunden im Fach Musik – rechnerischer Stundenbedarf (Soll)

Musikunterricht wird im Rahmen der Kontingentstundentafel für die Fächer Musik und Kunst ausgewiesen. Insgesamt werden für beide Fächer 14 Stunden angegeben, aufgeteilt auf vier Schuljahre der Grundschulzeit.[49] Zur Berechnung der Zahl von Musikunterrichtsstunden geht die Studie von einer Gleichgewichtung

TABELLE 1: HESSEN **Datengrundlage Stundenbedarf Musikunterricht und Lehrkräfte mit Lehrbefähigung Musik in der Primarstufe, Schuljahr 2016/17**

Anzahl der Klassen	10.449
Wochenstunden Musikunterricht lt. Stundentafel	(7)
rechnerischer Stundenbedarf über die Grundschulzeit	(18.286)
tatsächlich erteilte Stunden im Fach Musik	14.166
Anzahl Lehrkräfte mit Lehrbefähigung Musik	(1.345)*
unterrichtswirksames Lehrdeputat der Lehrkräfte mit Lehrbefähigung Musik	28.115*
von Lehrkräften mit Lehrbefähigung Musik erteilte Musikstunden	5.649*
fachgerecht erteilter Musikunterricht in %	39,9
fachfremd erteilter Musikunterricht in %	60,1

Die Zahlen in Klammer sind geschätzt und beruhen auf der Annahme einer gleichmäßigen Verteilung des Unterrichts zwischen den Fächern des Lernbereichs.
* Berechneter Wert: Grundschulen sind in Hessen häufig weitere Schularten angegliedert; dadurch stehen lediglich Informationen für Lehrkräfte, die an Grund-, Haupt- und Realschulen unterrichten, zur Verfügung. Auf dieser Grundlage müssen die Lehrkräfte an Grundschulen rechnerisch bestimmt werden. In dem gelieferten Datenmaterial sind 26.681 Deputatsstunden genannt und 5.361 von den Musiklehrkräften an Grundschulen ohne Sekundarstufenklassen tatsächlich unterrichtete Stunden. Da sich 5,1 Prozent der Primarstufenklassen an Grundschulen mit angegliederter Schulart der Sekundarstufe I befinden, wurden das Unterrichtsdeputat der Musiklehrkräfte und die von Lehrkräften mit Lehrbefähigung Musik erteilten Stunden entsprechend für die Primarstufe erhöht. Dadurch ergeben sich das unterrichtswirksame Lehrdeputat und die von Musiklehrkräften erteilten Unterrichtsstunden.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, nicht veröffentlichte Daten, Schuljahr: 2016/17, nur öffentliche Grundschulen, eigene Berechnungen | BertelsmannStiftung

49 Verordnung über die Stundentafeln für die Primarstufe und die Sekundarstufe I (gilt vom 16.9.2011 bis 31.12.2019). www.rv.hessenrecht.hessen.de/lexsoft/default/hessenrecht_rv.html#docid:7117315,7,20110916

der Fächer nach Fachgruppen und Jahrgängen aus. Unter dieser Annahme fallen sieben Stunden Musikunterricht aufgeteilt auf die vier Grundschuljahre an.[50] Diese Stunden entsprechen 7,6 Prozent der gesamten Pflichtstunden der Grundschule.

Ausgehend von 10.449 Klassen ergibt sich für die öffentlichen Schulen ein rechnerischer Bedarf von 18.286 Stunden. Nimmt man die privaten Schulen hinzu, gibt es in Hessen nach Angabe der KMK (Sekretariat der KMK 2017a: 53) insgesamt 11.284 Klassen mit einem Bedarf von 19.747 Wochenstunden Musik in der Grundschule. Bei einer mit den öffentlichen Schulen vergleichbaren Versorgungssituation ist – bei 7,4 Prozent privaten Grundschulklassen – von 1.452 Musiklehrkräften insgesamt auszugehen.

Tatsächlich erteilter Musikunterricht (Ist)

Von dem errechneten Bedarf an 18.286 Stunden wurden 14.166 Musikunterrichtsstunden an den öffentlichen Grundschulen erteilt. Das sind 77,5 Prozent. Das bedeutet, dass von den vorgesehenen sieben Stunden Musikunterricht an diesen Schulen durchschnittlich 5,4 Stunden erteilt werden. Das sind 5,9 Prozent des gesamten Pflichtunterrichts in der Grundschule. Nach der einzelschulischen Übersicht erhalten 0,8 Prozent der Schülerinnen und Schüler in der Primarstufe an öffentlichen Schulen keinen Pflichtunterricht in Musik. 3,5 Prozent erhalten zusätzlichen Musikunterricht.

Fachgerecht und fachfremd erteilter Musikunterricht

Nach den vom Land Hessen gelieferten Daten haben die Lehrkräfte an öffentlichen Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Unterrichtsfach Musik (1.478) ein unterrichtswirksames Stundendeputat von 30.857 Stunden und unterrichten folglich durchschnittlich wöchentlich 20,9 Stunden. Das Unterrichtsdeputat der Musiklehrkräfte dividiert durch die durchschnittliche Zahl der Wochenstunden führt zu 1.345 Musiklehrkräften in der Primarstufe. Diese setzen 20,1 Prozent ihres gesamten Lehrdeputats für das Fach Musik ein. Unter dieser Annahme wurden von den erteilten Musikstunden 39,9 Prozent fachgerecht bzw. umgekehrt 60,1 Prozent fachfremd unterrichtet.

An 32,5 Prozent der 1.061 öffentlichen Grundschulen gibt es keine Musiklehrkräfte. Diese Schulen werden von 24,4 Prozent der Kinder besucht. An den Schulen mit Musiklehrkräften erhielten die Klassen durchschnittlich 1,39 Stunden Musikunterricht, an den Schulen ohne nur 1,27 Stunden.

C | Vorschau: Plausibilitätsberechnungen zum Musikunterricht für das Jahr 2028

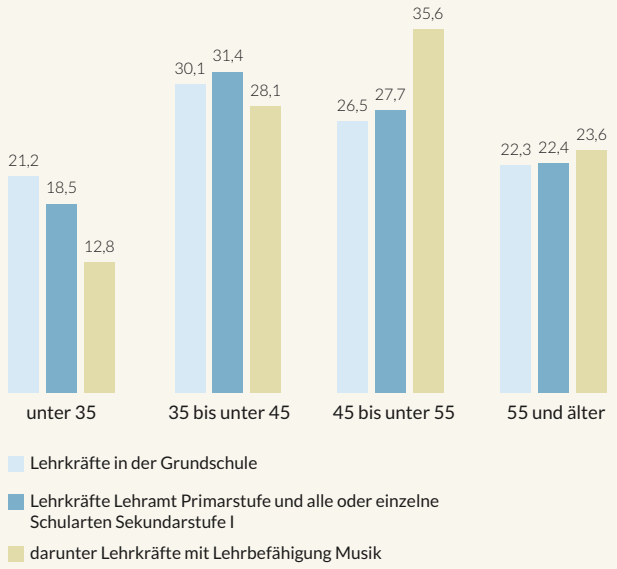
Unterrichtsstunden im Fach Musik – erwarteter Stundenbedarf (Soll)

Nach Angaben der KMK steigen die Schülerzahlen von 219.832 im Jahr 2018 auf 238.253 im Jahr 2028.[51] Das entspricht einem Anstieg von 8,4 Prozent. Unter der Annahme konstanter Bedingungen ergeben sich daraus für das Jahr 2028 insgesamt 12.232 Klassen an öffentlichen und privaten Schulen sowie ein rechnerischer Bedarf von 21.406 Musikstunden pro Schuljahr über die Grundschulzeit. Um alle Klassen mit fachgerechtem Musikunterricht zu versorgen, sind unter der Annahme konstanter Bedingungen 4.097 Musiklehrkräfte für die öffentlichen und privaten Schulen notwendig.

Altersbedingtes Ausscheiden der Musiklehrkräfte aus dem Schuldienst

Aus Hessen liegen detaillierte Angaben zur Altersstruktur der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen nach Lehramt vor. So lässt sich der Anteil der jeweiligen Altersgruppen an den Lehrkräften ins-

ABBILDUNG 1: HESSEN **Lehrkräfte in der Grundschule nach Altersgruppen in Prozent**



Quelle: Statistisches Bundesamt 2017a, Tab. 7.3; Hessisches Statistisches Landesamt, nicht veröffentlichte Daten. Schuljahr: 2016/17; Hessisches Statistisches Landesamt: nur öffentliche Schulen

BertelsmannStiftung

50 Nach der Kontingentstundentafel ist die festgelegte Stundenzahl nur für den Lernbereich verbindlich einzuhalten. Die Schulkonferenz kann für den Unterricht an der Schule eine Festlegung treffen, die von der Gleichbehandlung der Fächer abweicht.

51 Die aktuelle Schülerzahlenvorausberechnung der KMK vom Dezember 2019 weicht davon nur unwesentlich ab.

TABELLE 2: HESSEN **Altersstruktur der Lehrkräfte in Grundschulen**

	Altersgruppe				
	unter 35	35 bis unter 45	45 bis unter 55	55 und älter	Gesamtgruppe
Lehrkräfte Grundschule	3.129	4.446	3.918	3.300	**14.793**
Lehramt Primarstufe und alle oder einzelne Schularten Sekundarstufe I	2.373	4.019	3.544	2.875	**12.811**
darunter mit Lehrbefähigung im Fach Musik	151	332	421	279	**1.183**
Anteil Musiklehrkräfte an der jeweiligen Altersgruppe in %	6,4	8,3	11,9	9,7	**9,2**

Quelle: Statistisches Bundesamt 2017a, Tab. 7.3; Hessisches Statistisches Landesamt, nicht veröffentlichte Daten, Schuljahr: 2016/17; Hessisches Statistisches Landesamt: nur öffentliche Schulen.

BertelsmannStiftung

gesamt auch für die Lehrkräfte mit Lehrbefähigung Musik bestimmen (Abbildung 1). Dabei zeigt sich, dass die Gruppe der unter 35-Jährigen insgesamt schwach vertreten und ihr Anteil bei den Musiklehrkräften besonders gering ist.

Die Angaben zur Altersstruktur der Lehrkräfte in der Grundschule aus der Bundesstatistik weichen von denen aus der Personalstatistik des Landes ab, die nach dem Lehramt gegliedert sind (Tabelle 2, Zeile 2 und 3). Die prozentualen Anteile nach Altersgruppen unterscheiden sich aber nicht wesentlich.

Ausgehend von einem vergleichbaren Anteil an Musiklehrkräften in Privatschulen und einer Gesamtzahl von 1.452 ist zu erwarten, dass etwa 343 Musiklehrkräfte bis 2028 den Schuldienst der öffentlichen und privaten Schulen verlassen werden, wenn alle Lehrkäfte, die 55 Jahre und älter sind, bis dahin ausscheiden.

Zukünftige Musiklehrkräfte – erwartete Eintritte in den Schuldienst

Absolventenzahlen 2005–2014

Die Zahlen der Absolventinnen und Absolventen mit Zweiter Lehramtsprüfung im Unterrichtsfach Musik liegen für die Jahre 2005 bis 2014 vom Statistischen Bundesamt vor; sie zeigen die langfristigen Trends. Diese Zahlen können teilweise durch landesinterne Daten bis 2016 ergänzt werden. Tabelle 3 enthält deren Gesamtzahl und den Anteil derjenigen mit einer Lehrbefähigung für die Primarstufe.

TABELLE 3: HESSEN **Absolventinnen und Absolventen mit bestandener Zweiter Staatsprüfung mit fachspezifischer Lehrbefähigung Musik und abgelegte Fachprüfungen insgesamt (Mehrfachzählungen) nach Lehrämtern**

Jahr	Alle Fächer			Unterrichtsfach Musik			Anteil Fach Musik in %	Anteil Grundschule an Fach Musik in %
	Insgesamt	Lehramt		Insgesamt	Lehramt			
		Grund.	Prim.		Grund.	Prim.		
2005	3.035	567	-	74	24	-	4,2	32,4
2006	3.151	589	-	74	24	-	4,1	32,4
2007	3.507	938	-	67	24	-	2,6	35,8
2008	5.259	1.791	-	92	38	-	2,1	41,3
2009	5.040	1.326	-	93	24	-	1,8	25,8
2010	5.384	1.311	-	84	30	-	2,3	35,7
2011	4.755	1.426	-	77	22	-	1,5	28,6
2012	4.743	1.048	-	73	16	-	1,5	21,9
2013	5.108	1.091	-	98	31	-	2,8	31,6
2014	5.180	1.072	-	93	9	-	0,8	9,7
2015	-	-	-	68	12	-	-	17,6
2016	-	-	-	81	19	-	-	23,5
Insgesamt 2005–2014	**45.162**	**11.159**	**-**	**825**	**242**	**-**	**2,2**	**29,3**

k. A. = keine Angabe. Abkürzungen: **Grund.:** Grundschule bzw. Primarstufe; **Prim.:** Primarstufe und alle oder einzelne Schularten Sekundarstufe I; **Anteil Fach Musik:** Anteil der Lehrbefähigung Musik an allen Lehrbefähigungen für die Grundschule (ggf. einschließlich einiger Schularten der Sekundarstufe I); **Anteil Grundschule an Fach Musik:** Anteil der Lehrbefähigung Musik für die Grundschule (ggf. einschließlich einiger Schularten der Sekundarstufe I) an allen Lehrbefähigungen im Fach Musik

Quelle: **2005-2014**: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 1, Tab. 9.5, Sonderauswertung/angefragtes Material;
ab 2015: Hessisches Statistisches Landesamt, Sonderauswertung

BertelsmannStiftung

In den Jahren 2005 bis 2014 legten 242 Musiklehrkräfte eine Zweite Lehramtsprüfung für die Grundschule in Hessen ab. In der Tendenz ist die Absolventenzahl eher rückläufig. Mit 2,2 Prozent ist der Anteil der Musikprüfungen an allen bestandenen Zweiten Staatsprüfungen sehr gering.[52]

Neuimmatrikulierte

Eine Lehramtsausbildung für die Grundschule findet in Hessen an mehreren Orten statt (Tabelle 4). Es ist eine grundschulspezifische Ausbildung (Lehramtstyp 1). Aufgrund der Verbleibsquoten bis zum Zweiten Staatsexamen von etwa 71 Prozent ist mit Kohortengrößen von unter 20 zu rechnen. Auf Basis der dargestellten Angaben zu den absolvierten Prüfungen, der tendenziell abnehmenden Zahl von Studierenden, wird in der Modellrechnung mit 180 neuen Musiklehrkräften kalkuliert, die bis zum Jahr 2028 in den Schuldienst der Grundschule eintreten werden.

Seiteneinstieg

Aus Hessen werden keine Seiteneinsteigerinnen oder -einsteiger berichtet; Anfragen dazu blieben unbeantwortet. Auch die Statistik der KMK weist dazu keine Zahlen für Hessen aus. Diese Gruppe bleibt in der Modellrechnung daher unberücksichtigt.

TABELLE 4: HESSEN **Erstsemesterzahlen in auf die Primarstufe bezogenen Lehramtsstudiengängen im Fach Musik, Studienjahr 2018/19**

	Neuimmatrikulierte Musik (Primarstufe)
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt	7
Universität Kassel	6
Universität Gießen	8
Summe	**21**

Quelle: eigene Erhebung | BertelsmannStiftung

Erwartete Entwicklung bis 2028 – Zusammenführung der Ergebnisse

Um alle Klassen 2028 mit fachgerechtem Musikunterricht zu versorgen, werden 4.097 Musiklehrkräfte für die öffentlichen und privaten Schulen benötigt. Unter den genannten Annahmen wird sich der Bestand aber von 1.452 Musiklehrkräften auf geschätzt 1.289 reduzieren, da 343 Lehrkräfte altersbedingt ausscheiden und etwa 180 Neuzugänge bis zum Jahr 2028 zu erwarten sind. Es fehlen 2.808 Musiklehrkräfte. Der Anteil an fachgerecht erteiltem Unterricht liegt bei geschätzten 31,5 Prozent. Wird der Musikunterricht im vollen Umfang erteilt, werden nach diesen Erkenntnissen 68,5 Prozent fachfremd unterrichtet werden.

D | Zusammenfassung

Die Ergebnisse für das Schuljahr 2016/17 machen deutlich, dass in Hessen die vollständige Versorgung mit Musikunterricht nicht gewährleistet ist. Von dem errechneten Stundenbedarf an Musikunterricht (an öffentlichen Grundschulen) werden 77,5 Prozent erteilt. Von den erteilten Unterrichtsstunden wurden nach Schätzung dieser Studie 39,9 Prozent fachgerecht und 60,1 Prozent fachfremd unterrichtet. Dieses Defizit wiegt umso schwerer, als die Stundentafel zwar mehr Unterricht vorsieht als andere Länder, aber immer noch weniger als die gewünschten und geforderten zwei Wochenstunden pro Schuljahr.

TABELLE 5: HESSEN **Aus den verfügbaren Daten abgeleitetes Szenario zur Situation des Musikunterrichts in der Grundschule 2028**

Vorausschätzung 2028	Erwartete Entwicklungen	Erwarteter Bedarf (Soll)
Anzahl der Klassen	12.232	12.232
Wochenstunden lt. Stundentafel	7	7
rechnerischer Stundenbedarf pro Schuljahr über die Grundschulzeit	21.406	21.406
Anzahl Lehrkräfte mit Lehrbefähigung Musik	1.289	4.097
unterrichtswirksames Lehrdeputat der Lehrkräfte mit Lehrbefähigung Musik	26.940	85.628
von Lehrkräften mit Lehrbefähigung Musik erteilte Musikstunden (25 % des Deputats)	6.735	21.406
Anteil fachfremd erteilten Unterrichts in %	68,5	0

Quelle: eigene Berechnungen | BertelsmannStiftung

52 Der Anteil der Prüfungen im Fach Musik sollte mindestens dem Anteil des Musikunterrichts am Stundendeputat der Grundschule entsprechen.

Für 2028 wird auf Basis der Schülerzahlen, des Zehnjahrestrends der Absolventenzahlen und der Zahl neuer Studierender Folgendes deutlich: Bei steigenden Schülerzahlen und einem Rückgang an Musiklehrkräften wird sich die Versorgung mit fachgerechtem Musikunterricht verschlechtern. Selbst bei insgesamt optimistischen Annahmen wird der Anteil fachfremd erteilten Unterrichts steigen.